

Prof. Dr. Nora Markard
Lehrstuhl für Internationales Öffentliches Recht
und Internationalen Menschenrechtsschutz



Pro-bono-Projekt in New York

Austausch mit der Columbia Law School

und der Refugee Law Clinic Hamburg

Seit 2018 betreibt die Refugee Law Clinic Hamburg einen Austausch mit der Columbia Law School, an dem seit 2021 auch die Universität Münster teilnimmt: Je eine Woche lang arbeiten Studierende in der Gaststadt – Hamburg und New York – an einem Pro-bono-Projekt, das sich mit asyl- und flüchtlingsrechtlichen Fragen befasst. Auf deutscher Seite nehmen je fünf Studierende aus Hamburg und Münster teil.

Dieses Jahr wird der Austausch in **2 Phasen im Frühjahr 2025** stattfinden: In der ersten Phase vom **17. – 21. März 2025** besuchen Studierende der Columbia Law School Hamburg und werden dort von den Hamburger und Münsteraner Studierenden betreut. In der Woche vom **29. März – 6. April 2025** reisen die deutschen Studierenden nach New York, wo die Columbia-Studierenden ihr Programm zusammenstellen.

Ablauf: Ein erstes Online-Treffen mit den Hamburger Studierenden im Dezember dient dazu, einander kennenzulernen und erste organisatorische Fragen zu Anreise, Unterbringung und Aufenthalt zu klären. Ab diesem Zeitpunkt erarbeiten die Studierenden aus Hamburg und Münster gemeinsam das Rahmenprogramm für den Besuch der Studierenden aus New York in Hamburg. Im März und im April 2025 finden die Besuche an den Partneruniversitäten statt: Zunächst arbeiten die Studierenden aus New York in Hamburg an ihrem Pro-bono-Projekt. Die Münsteraner Studierenden nehmen dort ebenfalls am gemeinsam geplanten Rahmenprogramm teil und bekommen zusammen mit den Hamburger Studierenden eine Einführung in die Strukturen des US-amerikanischen Asylrechts. Hier werden auch bereits inhaltliche Vorbereitungen für das eigene Projekt stattfinden, das von einer New Yorker NGO gestellt wird.

In der Austauschwoche in New York arbeiten die deutschen Studierenden dann in Gruppen intensiv an dem Projekt. Darüber hinaus finden u.a. Vorträge mit renommierten US-amerikanischen Akteur*innen auf dem Gebiet des amerikanischen Asyl- und Migrationsrechts statt. Wichtiges Element ist zudem der Austausch mit Studierenden der Columbia Law School. Im Anschluss gibt es ein Nachtreffen für die Münsteraner Studierenden, sowie ggf. die Notwendigkeit, die Projektarbeiten zu überarbeiten und fertigzustellen.

Erfahrungsberichte über den Austausch finden Sie unter <https://www.jura.uni-muenster.de/de/institute/imr/austausch-rlc-cls/>.

Zeitraum:	Programm:
bis 29. November 2024	Bewerbungsphase
10. Dezember 2024, 18 Uhr c.t.	Kennenlernen und Vernetzung der deutschen Studierenden (online)
Januar oder Februar 2024 (TBD)	Vorbereitungstreffen (online/hybrid)
17. – 21. März 2025	Besuch der Studierenden aus New York in Hamburg (gemeinsam mit den Münsteraner Studierende)
29. März – 6. April 2025	Besuch der deutschen Studierenden in New York
Danach	Ggf. Fertigstellung der Forschungsarbeiten

Ihr Commitment: Sie planen das Rahmenprogramm für die New Yorker Studierenden in Hamburg und nehmen daran teil; Sie bereiten sich mit den bereitgestellten Materialien (Literatur) intensiv auf den Austausch vor; Sie wirken aktiv und engagiert an dem Pro-bono-Projekt mit; ggf. führen Sie nach dem Projektzeitraum noch laufende Pro-bono-Arbeit bis zu deren Abschluss fort (bspw. Nachbesprechungen, Überarbeitungen, Veröffentlichung des Abschlussberichts etc.).

Die Voraussetzungen: Sie sind im Wintersemester 2024/25 eingeschrieben*e Student*in an der Universität Münster im Studiengang Rechtswissenschaft, Politik und Recht, Wirtschaft und Recht, International and Comparative Law oder im Masterstudiengang Deutsches Recht; Sie beherrschen die englische Sprache sicher in Wort und Schrift; Sie haben Grundkenntnisse im Migrationsrecht und Völkerrecht (z.B. durch den Besuch einer entsprechenden Vorlesung und/oder durch ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich und/oder durch eigene Migrationserfahrung); idealerweise haben Sie zudem Beratungserfahrung (z.B. im Ehrenamt oder in einer Law Clinic); auch weitergehende Sprachkenntnisse (insb. Spanisch) und Kenntnisse im US-Rechtssystem sind förderlich.

Leider können wir in diesem Jahr (noch) keine Zusage für eine vollständige finanzielle Kostendeckung geben. Wir versuchen Fördergelder einzuwerben und Sie bestmöglich bei der Finanzierung der Reise zu unterstützen, es kann jedoch notwendig sein, dass ein Teil der Reisekosten iHv 500 – 1000€ von Ihnen übernommen werden muss. Bitte lassen Sie uns frühzeitig wissen, ob das für Sie ein echtes Problem wäre. Wir ermutigen Sie in jedem Fall zu einer Bewerbung.

Informationsveranstaltung: Am Mittwoch, dem **14. November 2024 um 19 Uhr s.t. im Karl-Bender-Saal**, J 322, sowie **hybrid über Zoom** (<https://uni-ms.zoom-x.de/j/2969088198>, Meeting-ID: 296 908 8198) können Sie das Projekt kennenlernen und Fragen stellen.

Ihre Bewerbung (zusammengefasst in einem PDF!) sollte ein Motivationsschreiben (max. 1,5 Seiten) und Ihren Lebenslauf (beides in englischer Sprache), Ihren WiLMA-Auszug und ggf. relevante weitere Nachweise enthalten. **Frist: Freitag, 29. November 2024, 23:59 Uhr**, an imr.kontakt@uni-muenster.de; Betreff: "Bewerbung Austausch 2025".

Unser Kontakt: Das Projekt wird fachlich betreut von Prof. Nora Markard und von wiss. Mit. Marlene Stiller, LL.M. (VU Amsterdam). Im Sinne der *student leadership* übernimmt in Münster auf studentischer Seite Mirlay von Wenzel die organisatorische Leitung. Sie steht bei Fragen gerne zur Verfügung: mvonwenz@uni-muenster.de.